

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 23 (1905)

Heft: 62

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
Zwei Semester 3.
Ausland: Zuschlag des Postos.
Es kann nur bei der Post
abgängig werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsblatt**Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio****Abonnements:**

Suisse: un an Fr. 6.
. 2 semestres 3.
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.Paralt 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgzeile (für das Ausland 35 Cts.).**Inhalt — Sommaire**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Amtlicher Teil — Partie officielle**Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.****I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.****Bern — Berne — Berna**

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen).

1905. 11. Februar. Die Küsereigenossenschaft Konolfingen-Hütschigen, mit Sitz in Konolfingen (S. H. A. B. Nr. 83 vom 7. Juli 1888, pag. 638 und Nr. 364 vom 5. November 1900, pag. 1459) hat an Stelle des Johann Krämbühl zum Präsidenten des Vorstandes gewählt: Johanna Ulrich Angstburger, Landwirt, im Mooshaus zu Konolfingen. Derselbe zeichnet kollektiv mit dem wieder bestätigten Sekretär J. Wagner, namens der Genossenschaft.

11. Februar. Unter dem Namen Feldschützengesellschaft Stalden gründet sich mit Sitz in Stalden ein Verein, welcher die Förderung des freiwilligen Schiesswesens und die Bildung guter Schützen bewirkt, um in Tagen der Gefahr dem Vaterlande nützlich sein zu können. Die Statuten sind am 8. Januar 1905 festgestellt worden. Der Beitritt zur Gesellschaft steht jedem Schweizerbürger offen. Das Eintrittsgesuch ist beim Präsidenten oder einem Vorstandsmitglied anzubringen. Die Aufnahme geschieht durch Beschluss des Vorstandes und ist die Mitgliedschaft erworben durch Entrichtung der Eintrittsgebühr und des bestimmten Unterhaltnungsgeldes. Diese Beiträge werden durch die Hauptversammlung bestimmt. Der Austritt erfolgt durch schriftliche Erklärung an den Präsidenten oder ein Vorstandsmitglied und durch Tod, sowie durch Ausschluss durch die Hauptversammlung infolge Ordnungswidrigkeit oder zweckwidriger Handlungen. Mit dem Austritt ersichtlich dann Anspruch an Kasse und Vermögen des Vereins. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen durch schriftliche Zirkulare an die Mitglieder oder durch Publikation im Anzeiger für den Amtsbezirk Konolfingen. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist somit ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind: Die Vereinsversammlung (Hauptversammlung) und ein Vorstand von sieben Mitgliedern. Der Präsident und der Sekretär des Vorstandes vertreten den Verein nach aussen und führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Ernst Lory, Notar, bei der Kreuzstrasse, von und zu Stalden. Sekretär ist: Johann Jenni, von Egglwil, bei der genannten Kreuzstrasse.

11. Februar. Die Firma Louis Aerni in Niederwichtach (S. H. A. B. Nr. 37 vom 28. März 1885, pag. 241) ist infolge Todes der Inhaberin erloschen und wird hiermit gestrichen.

11. Februar. Inhaber der Firma S. Moser in Niederwichtach, ist Simon Moser, Negoziant, von Arpi, in Niederwichtach. Natur des Geschäftes: Betrieb einer Tuch- und Spezereihandlung. Geschäftslokallitäten. Im Dorfe Niederwichtach.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1905. 12. Februar. Die Firma Joseph Longoni, mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 104 vom 17. April 1895, pag. 441 und dortige Verweisung) ändert die Natur des Geschäftes ab in: Weißhandel und Granitgeschäft mit Steinbruchbetrieb. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Poststrasse Nr. 259a.

12. Februar. Inhaber der Firma Robert Koller in Wolfshalden ist Robert Koller, von Hundwil, wohnhaft in Wolfshalden. Natur des Geschäftes: Wirtschaft und Bäckerei. Geschäftslokal: Friedberg Nr. 86a.

12. Februar. Inhaber der Firma Carl Alder in Herisau ist Carl Alder, von Schwellbrunn, wohnhaft in Herisau. Natur des Geschäftes: Ausrüsterei und Teerfarbstoffkalkation. Geschäftslokal: Wlesenthal Nr. 470.

12. Februar. Die Firma J. C. Büchler in Schwellbrunn (S. H. A. B. Nr. 38 vom 16. März 1883, pag. 289) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

12. Februar. Die Firma Ed. Vontobel in Herisau (S. H. A. B. Nr. 220 vom 6. August 1896, pag. 907) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Appenzell N.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

1905. 11. Februar. Inhaber der Firma A. Cantale in Appenzell ist Antonio Cantale, von Lusiana (Provinz Vicenza, Italien), in Appenzell. Natur des Geschäftes: Tuchhandlung, Herren- und Franekleider, Tricoterie. Geschäftslokal beim Rathaus.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1905. 10. Februar. Eintragung von Amteswegen auf Grund der Verfügung des kantonalen Registerführers gemäss Art. 26 al. 2 der bundesrätlichen Verordnung über das Handelsregister vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma J. W. Baumgartner am Weg, pol. Gemeinde Tablat, ist Josef Wilhelm Baumgartner, von Mörschlwil, wohnhaft am Weg. Wirtschaft z. «Fossil». Am Weg.

11. Februar. In der Aktiengesellschaft Schweizerischer Bankverein ist die an Albert Füller für den Geschäftssitz St. Gallen erteilte Kollektivprokura (S. H. A. B. Nr. 108 vom 15. April 1897, pag. 444) infolge Austrittes des Genannten erloschen. Dagegen hat der Verwaltungsrat an

Emil Thürlemann, von Waldkirch (Kt. St. Gallen), wohnhaft in St. Fiden, Kollektivprokura für den Geschäftssitz St. Gallen erteilt in der Weise, dass derselbe die rechtsverbindliche Unterschrift für den Geschäftssitz St. Gallen durch kollektive Zeichnung mit einem der andern Zeichnungsberichtigen dieses Sitzes führt.

11. Februar. Die Firma Joseph Martin in Wil (S. H. A. B. Nr. 344 vom 7. September 1904, pag. 1373) ist infolge Wegzuges erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino**Ufficio di Mendrisio.**

1905. 10 febbraio. La società per azioni Mannheimer Lagerhaus-Gesellschaft, in Mannheim, ha revocato la procura conferita a Albert Schubert (F. u. s. d. c. n. 181 del 9 maggio 1902, pag. 721) per la succursale dalla società stessa stabilita in Chiasso, ed ha nominato in suo rimpiazzo Stefano Jigini, da e in Chiasso.

10 febbraio. La società in nome collettivo Moresi e C°, in Mendrisio (F. u. s. d. c. n. 35 del 31 gennaio 1900, pag. 142) è sciolta e la ditta cancellata. L'attivo ed il passivo vengono assunti dalla società in accomandita «Magnoni Botta & C°», in Mendrisio.

Enrico Magnoni, in Lulg, da Monza, domiciliato in Mendrisio, Grazioso Botta, da Andria, da Genestrio, domiciliato in Salorino, ed Ismaele Orlandi, fu Giuseppe, da Giarlare, domiciliato in Milano, hanno costituito in Mendrisio, sotto la ragione sociale Magnoni Botta & C°, una società in accomandita incominciata il 1º gennaio 1905. Enrico Magnoni e Grazioso Botta sono soci illimitatamente responsabili. Ismaele Orlandi è socio accomandito con un capitale di Ir. 17,500 (diciassettemila e cinquecento). Genero di commercio: Fabbricazione e vendita di cappelli. Bureau: Mendrisio.

Waadt — Vaud — Vand**Bureau de Vevey.**

1905. 11 fevrier. Sous la raison sociale Société des Hôteliers de Vevey et Environs, il s'est fondé une association dont le siège est à Vevey et qui est régie par le titre 27 du C. o. I. Le but de la société est le développement de l'industrie hôtelière, de veiller aux intérêts communs de celle-ci et d'entretenir des relations cordiales entre ses membres. Les statuts datent du 2 février 1905. La qualité de membre s'acquiert par le paiement d'une cotisation annuelle de fr. 10. La qualité de membre se perd par la démission et par l'exclusion. Toute démission doit être donnée par écrit dans le courant du mois de décembre de chaque année. L'exclusion d'un membre peut être prononcée pour les motifs suivants: négligence continue dans l'exécution de ses devoirs pécuniaires, concurrence déloyale au préjudice de sociétaires, non observation des décisions régulièrement prises par la société, tout acte portant atteinte au but de la société. Les organes de l'association sont: a. l'assemblée générale, b. le comité, c. la commission de vérification des comptes. Le comité a l'administration de la société. Le président, le vice-président et le secrétaire signent conjointement au nom de la société et celle-ci est valablement engagée par leurs signatures. En cas de dissolution de la société, le fonds social sera réparti entre les sociétaires ou affecté à une œuvre d'utilité publique. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle. Le président du comité est Louis-Eugène Michel, domicilié à Vevey; le vice-président du comité est Alfred-Alexandre Hirsch, domicilié à Vevey; le secrétaire du comité est Paul-Jean Perret, domicilié à Vevey. Les autres membres du comité sont: Alfred Comte, domicilié à La Tour-de-Peilz; John Thomas White, domicilié au même lieu; Charles Schwarz, domicilié au même lieu; Paul Fonjallaz, domicilié à Chexbres; Wilhelm Ziegler, domicilié à Vevey.

Genf — Genève — Ginevra

1905. 10 février. Le chef de la maison Chavonin Etienne à Genève, commencée en septembre 1904, est Etienne Chavonin, d'origine française, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Combustibles en tous genres. Bureau et chantiers: 15, rue des Gares.

10 février. Par acte passé devant M^e Louis Gandy, notaire, à Genève, le 29 décembre 1904, 17 et 20 janvier 1905, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière l'Abelle, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition de terrains à bâtir, sis dans le canton de Genève, et, plus spécialement, dans la ville et commune de Genève; la construction sur ces terrains de maisons locatives, la location, et éventuellement, la vente de ces immeubles. Le siège de la société est en la commune de Petit-Saconnex. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à quatre-vingt-cinq mille francs (fr. 85,000), divisé en 340 actions au porteur, de frs. 250 chacune, toutes sonciées et libérées d'un cinquième. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 5 membres, nommés pour un an et rééligibles. Pour les actes à passer et les signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté par la majorité de ses membres ou par l'un d'eux spécialement délégué et porteur d'un extrait de matricule en bonne forme. Les publications de la société sont faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. Le premier conseil d'administration est composé des suivants: Louis Bizzozéro, entrepreneur de gisserie et peinture, à Genève; Jules Mazzia, entrepreneur de maroquinerie, à Chêne-Bougeries; Gabriel Lachat, régisseur d'immeubles, à Genève; Louis Chaudoméret, architecte, à Genève, et Pierre Dunand, entrepreneur de maroquinerie, à Carouge.

10 février. Les raisons ci-après sont radier d'office ensuite de la faillite de leurs titulaires, déclarée par jugement du 30 janvier 1905:

E. Bardet et Gaedet, entrepreneurs de bâtiments à Plainpalais (F. o. s. du c. du 14 août 1903, page 1254).

J. L. Weber, fabrique de cordes à boyau et articles de boyauderie, à Chancy (F. o. s. du c. du 22 octobre 1903, page 1594).

Vve M. Wanner, boucherie, à Genève (F. o. s. du c. du 8 septembre 1888, page 774).
L. Montandon, représentation commerciale, à Genève (F. o. s. du c. du 20 mars 1890, page 225).

10 Février. Suivant actes reçus par M^e A. H. Gampert, notaire, à Genève, le 30 janvier 1905, il a été constitué sous la dénomination de Société anonyme de Transports automobiles, une s o c i é t é a n o n y m e dont le siège est à Genève, et qui a pour objet l'acquisition, la vente et l'exploitation de camions et omnibus automobiles, ainsi que de leurs accessoires, pour toutes entreprises; la participation, sous une forme quelconque, à toutes entreprises similaires, et toutes opérations de quelque nature que ce soit, se rattachant aux objets ci-dessus. La durée de la société n'est pas limitée. Ses statuts portent la date du 30 janvier 1905. Le capital

social est fixé à la somme de soixante mille francs (fr. 60,000), divisé en 60 actions de fr. 1000, chacune, toutes nominatives jusqu'à leur libération totale. Les publications de la société sont faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève, et dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 3 à 5 membres, nommés pour trois ans. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement représentée et engagée par la signature collective de deux membres du conseil d'administration. Le conseil d'administration pourra nommer tous directeurs et leur conférer la signature sociale, avec le pouvoir de signer seuls ou conjointement avec un administrateur. Les membres du conseil d'administration sont: Henry Fatio, banquier, à Genève; Fernand-Antoine Borel, agronome, à Collex; Am. Gardillon; Edgar Sautter, et Gaston Perrot; ces trois derniers à Genève.

B. 28.

Gewinn- und Verlust-Rechnung

der kantonalen Spar- und Leihkasse von Nidwalden in Stans

vom Jahre 1904.

Soll
Lastenposten

Haben Nutzposten

			I. Verwaltungskosten.		I. Ertrag des Wechselconto.			
	527	—	Entschädigung an die Verwaltungsbehörden.		Disconto-Schweizer-Wechsel:			
	8,770	—	Besoldungen und Gratifikationen.		Vereinnahmte Zinsen	22,489. 77		
	614	95	Lokalmiete, Heizung, Beleuchtung und Reinigung.		Rückdisconto vom Vorjahr à 4 %	3,424. —		
	1,886	52	Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente, Formularien etc.).			25,863. 77		
14,025	19		Porti, Depeschen, Telefon und Konkordatsspesen.		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember			
	1,806	47	Kosten für Beschaffung von Barschaft.		1904 à 5 %	4,189. 20	21,674	57
	443	35			Wechsel auf das Ausland:			
	450	—	Banknoten-Anfertigungskosten.		Vereinnahmte Zinsen	474. 90		
		76	Diverse: Informationen, Betreibungsspesen etc.		Rückdisconto vom Vorjahr à 4 %	396. 85		
		90				871. 75		
			II. Steuern.		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember			
958	—		Bundes-Banknotensteuer.		1904 à 5 %	118. 75	758	—
			III. Passivzinsen.		Wechsel mit Faustpfand:			
			<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>		Vereinnahmte Zinsen	10,161. 75		
	53	35	An Emissionsbanken.		Rückdisconto vom Vorjahr à 4 %	2,355. 20		
	491	95	" Korrespondenten.			12,416. 95		
	12,380	45	" Conto-Corrent-Kreditoren.		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember			
	181,125	66	" Sparkassa-Einlagen.		1904 à 5 %	3,196. 90	9,320	06
	593	80	" Diverse.		Wechsel zum Inkasso:			
					Vereinnahmte Inkassogebühren etc.	1,255. 82	82,908	44
			II. Aktivzinsen und Provisionen.		<i>b. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>			
			<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>		Von Emissionsbanken		1,636	22
				Von Korrespondenten		1,883	46	
				Von Conto-Corrent-Debitoren		89,906	52	
			<i>b. Auf anderen Guthaben und Anlagen.</i>		<i>b. Auf anderen Guthaben und Anlagen.</i>			
				Von Schuldenscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:				
				Vereinnahmte Zinsen	126,801. 80			
				Zinsrestanzen auf Jahreschluss	99,211. 25			
235,994	09	85,858	10			226,012. 55		
				Abzüglich: Zinsrestanzen vom Vorjahr	110,947. 18	115,065	87	
				Von Hypothekar-Anlagen aller Art:				
				Vereinnahmte Zinsen	44,955. 04			
				Zinsrestanzen auf Jahreschluss	48,894. 80			
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1904	1,959. 85			
					95,809. 69			
				Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahr	46,352. 64	49,457	05	
				Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):				
				Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten	61,881. 15			
				Kursgewinne auf eigenen Effekten	1,876. 90			
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1904	12,358. 70			
					76,116. 75			
				Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahr	10,284. —	65,882	75	
						273,781	87	
			IV. Gebühren und Entschädigungen.		V. Diverse Nutzposten.			
				Für Aufbewahrung von Werttiteln		20	—	
				Diverse		358	56	
							378	56
			VI. Eingang von früheren Abschreibungen.					
				Von Schuldenscheinen ohne Wechselverbindlichkeit		500	—	
308,477	88						308,477	88

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der kantonalen Spar- und Leibkasse von Nidwalden in Stans vom Jahre 1904.

Verteilung des Reingewinnes von 1904

gemäss Art. 20 *) des Gesetzes vom 30. April 1893, revidiert am 24. April 1898.

Der Reingewinn beträgt Fr. 54,110.55

Die Verzinsung des Dotationskapitals von Fr. 500,000 à 4½ % erfordert " 22,500.

Verbleiben Fr. 31.610.55

welche folgendermassen verteilt werden : Verbleiben FF. 51,610.55

65 % an die Staatskasse. Fr. 20,546. 85

35 % an der Reservefonds 11,068.70 Fr. 31,610.55

88-70-001 and 88-70-002

Journal of Health Politics, Policy and Law, Vol. 35, No. 4, December 2010
DOI 10.1215/03616878-35-4 © 2010 by The University of Chicago

^{*)} Art. 20. Von dem nach Verzinsung des Dotationskapitals und nach Abzug der Kosten, allfälliger Verluste und Abschreibungen sich ergebenden Reingewinn werden 35 % zur Bildung eines Reservesfonds verwendet und 65 % fallen in die Staatskasse. Der Reservesfonds ist arbeitendes Kapital der kantonalen Spar- und Leihkasse und wird ohne Zinsvergütung zum Geschäftsbetriebe verwendet.

Jahresschluss-Bilanz

der kantonalen Spar- und Leihkasse von Nidwalden in Stans

auf 31. Dezember 1904.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Aktiven

Passiven

			I. Kassa.				
			Notendeckung in gesetzlicher Barschaft. Bei der Abrechnungsstelle in gesetzlicher Barschaft, Conto A.				
			55,340 — Uebrige gesetzliche Barschaft.				
			456,340 — Gesetzliche Barschaft. 21,150 — Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1). 24,700 — Noten anderer schweizer. Emissionsbanken. 11,749 72 Guthaben bei der Abrechnungsstelle auf Conto B. 8,491 02 Uebrige Kassabestände.				
522,430	74						
			II. Kurzfällige Guthaben. (Längstens inner 8 Tagen verfügbar.)				
			176,858 66 82,421 33 Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren. 98,932 33 Korrespondenten-Debitoren.				
			III. Wechselforderungen.				
			Disconto-Schweizer-Wechsel: 228,516. 26 innert 90 Tagen fällig. 164,997. 60 " 60 " " 50,829. 80 " 90 " " 75,579. 85 in über 90 " " 30,750 — Wechsel auf das Ausland: Innert 30 Tagen fällig. Wechsel mit Faustpfand: 30,000. — innert 60 Tagen fällig. 172,000. — " 90 " " 32,000. — in über 90 " " 284,000 — Wechsel zum Inkasso.				
			IV. Andere Forderungen auf Zeit. (Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)				
			922,306 89 Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit. 84,632 75 Conto-Corrent-Debitoren mit ungedektem Kredit (Staat und Gemeinden von Nidwalden). 2,644,069 57 Schulscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte. 130,794 11 Schulscheine ohne Wechselverbindlichkeit, ungedekkte (Nidwaldnerische Gemeinden). Hypothekar-Anlagen aller Art: 1,072,522. 69 Güten-Amortisation. 257,989. 10 Güten.				
5,112,388	61	1,830,511 79					
			V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit. Effekten (öffentl. Wertpapiere), vide Beilage Nr. 2. Grundeigentum, nicht zum Geschäftsbetrieb be- stimmt.				
1,652,935	—	1,651,935 — 1,000 —					
			VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre). Ratizinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung). Jahreszinsen auf dem Dotationskapital von Fr. 500,000 à 4 1/2 %.				
184,924	60	163,424 60 22,500 —					
8,481,333	76						

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der kantonalen Spar- und Leihkasse von Nidwalden in Stans auf 31. Dezember 1904.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1904.

	Emission	In Kassa	In Zirkulation
7,500 Noten von Fr. 100 =	Fr. 750,000	12,200	737,800
5,000 " " 50 =	250,000	8,950	241,050
12,500 Noten =	Fr. 1,000,000	21,150	978,850

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Rückzahlungsbedingungen.

Die Rückzahlungsbedingungen sind vom Verwaltungsrat unter dem 28. Juli 1894 nach Anleitung des § 12 der Vollziehungs-Verordnung vom 18. Juli 1894 wie folgt festgesetzt worden:

„Die Kasse ist berechtigt, Geldbegehren von Fr. 2000 bis Fr. 5000 erst 10 Tage und höheren Beträgen erst 20 Tage nach geschehener Anzeige zu ordnen.“

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in

- a. 35 Conti mit einem Guthaben von Fr. 2000 Fr. 15,647. 36
- b. 28 Conti mit einem Guthaben über Fr. 2000, je Fr. 2000 56,000. —

Unter allen Umständen inner 8 Tagen rückzahlbar Fr. 71,647.36

- c. 28 Conti, das Guthaben über Fr. 2000, mit einer Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen 265,320. 28
- von Fr. 336,967. 46

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

Einlegersatz und Rückzahlungsbedingungen.

§ 8 der Vollziehungs-Verordnung vom 18. Juli 1894 lautet:

„Die Bestimmungen bezüglich Verzinsung und Rückzahlung von Sparkassengeldern werden auf Antrag der Verwaltungskommission vom Verwaltungsrat festgesetzt.“

In Ausführung dieser Vorschrift hat der Verwaltungsrat unter dem 2. Juli 1894 beschlossen:

„Die Sparkasse-Einlagen können von den Gläubigern wie folgt zurückbezogen werden.“

a. Beträge bis auf Fr. 200 werden ohne Kündigung und ohne Zinsabzug zurückbezahlt, jedoch nur einmal monatlich.

b. Für Beträge von über Fr. 200 bis Fr. 1000 wird eine Kündigung von einem Monat und für höhere Beträge eine solche von drei Monaten verlangt.

Bei Gutfinden der Anstalt werden indessen auch Beträge über Fr. 200 auf Verlangen sofort, jedoch mit einem Zinsabzug von 15 Tagen für die ganze Rückzahlung ausbezahlt.“

Die 5408 Sparkasse-Einlagen zerfallen in:

- a. 264 Einleger-Conti mit einem Guthaben unter Fr. 200 Fr. 140,888. 28
- b. 289 Einleger-Conti mit einem Guthaben über Fr. 200, je Fr. 200 567,900. —

Unter allen Umständen inner 8 Tagen rückzahlbar Fr. 708,688. 28

- c. 289 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 200, mit einer Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen 3,139,865. 77
- Fr. 3,848,554. —

Beilage Nr. 5. Depositenscheine.

Die Depositenscheine zerfallen in:

- a. 24 Conti mit einem Guthaben von unter allen Umständen inner 8 Tagen verfügbar Fr. 46,614. 26

- b. 9 Conti mit einem Guthaben von nach 8 Tagen rückzahlbar 98,171. 44

Fr. 144,785. 70

Beilage Nr. 6. Fonds für ein Verwaltungsgebäude

Bestand am 31. Dezember 1903 Fr. 2,000. —

Abgang im Berichtsjahr für Mobilienanschaffung gemäß Beschluss des Verwaltungsrates vom 14. März 1904 2,000. —

